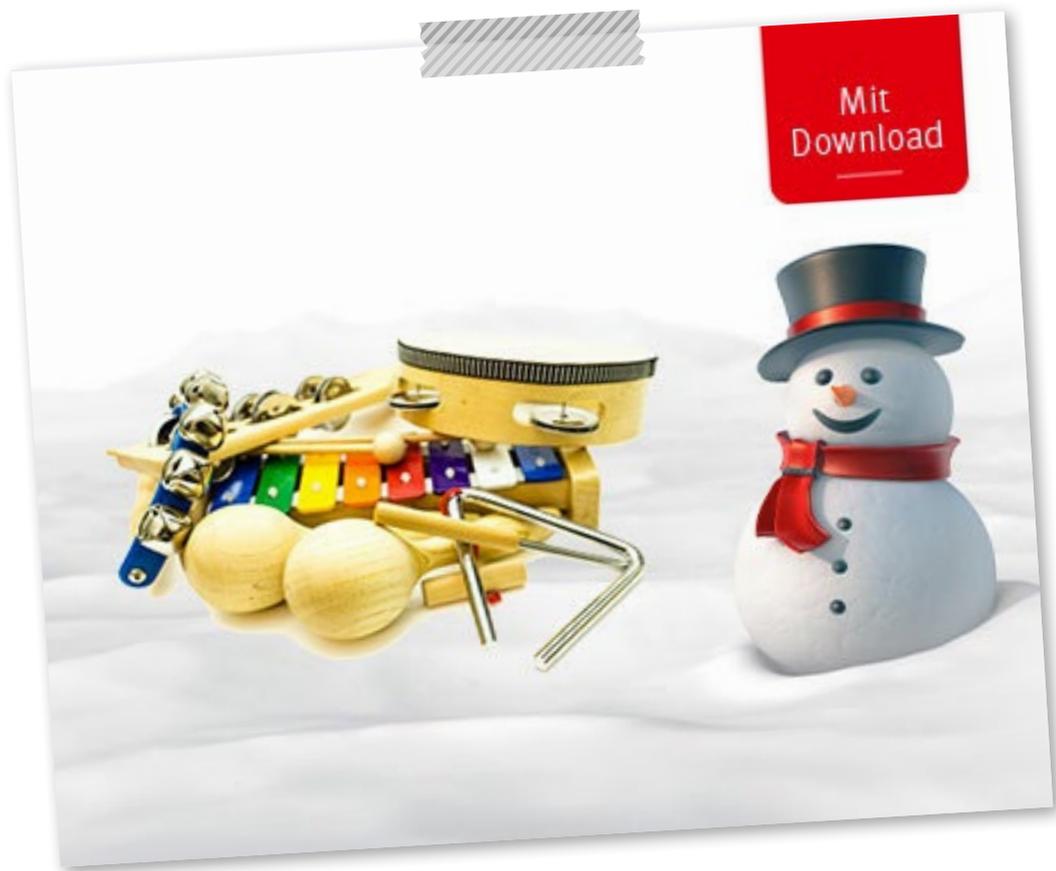


Download-
material

Der gutmütige Schneemann

Eine Winter-Klanggeschichte zum Mitmachen

von Elisabeth Wagner



© Foto: stock.adobe.com/Mockup Cake/dima_pics

Eine Klanggeschichte zum Mitmachen und Aufführen in der Winter- und Weihnachtszeit

Zur Ruhe kommen, Geschichten lauschen und kreativ werden: In der Winter- und Weihnachtszeit ist endlich Raum dafür. Warum nicht wieder einmal eine Klanggeschichte mit deiner Gruppe einstudieren? – Durch die aktive Teilnahme mit Instrumenten wie Schellenkranz, Rasseln oder Trommeln wird die musikalische Bildung gestärkt, die auditive Wahrnehmung geschult und die kreative Ausdrucksfähigkeit der Kinder gefördert. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen gefördert, da die Kinder gemeinsam musizieren und aufeinander hören. Die Sprachentwicklung wird durch das Erzählen und Nachspielen von Geschichten gefördert und die Fantasie blüht auf! Zudem hast du die Möglichkeit, die Klanggeschichte mit deiner Gruppe bei der Advents- und Weihnachtsfeier aufzuführen.

Instrumentenbegleitung

Für die Instrumentenbegleitung schlage ich folgende Instrumente vor:

Klanghölzer	<i>Lukas, Lara, Papa und Mama gehen</i>
Schellenkranz	<i>Der Schlitten fährt.</i>
Handtrommel	<i>Der Schneemann bewegt sich.</i>
Triangel	<i>Die Schneeflocken tanzen.</i>
Glockenspiel	<i>Der Vogel fliegt.</i>
Klapper	<i>Die Maus trippelt.</i>
Wooden Agogo	<i>Der Hase hoppelt.</i>
Nussrassel	<i>Der Baum schüttelt sich.</i>
kleines Becken	<i>Der Fuchs schleicht.</i>
Holzbocktrommel	<i>Das Eichhörnchen springt.</i>
großes Becken	<i>Die Sonne scheint.</i>

Geschichte mit Instrumenten und Regieanweisungen

Es hat die ganze Nacht geschneit. „Hurra!“, rufen Lara und Lukas.	
Sie laufen zu Papa	Klanghölzer
und fragen: „Papa, gehst du mit uns auf die Wiese, wir möchten so gern einen Schneemann bauen!“ „Ja“, sagt Papa, „das machen wir. Aber wir müssen für unseren Schneemann noch einige Sachen suchen.	
Was brauchen wir denn?“	<i>Fragen an die Kinder</i>
„Ja, einen Hut, einige Kohlenstücke oder Steine für die Knöpfe und die Augen, eine Karotte für die Nase, einen Besen und einen bunten Schal.“ Sie suchen alles zusammen und ziehen sich warm an. Die Sachen, die man für einen Schneemann braucht, legen sie auf einen Schlitten.	
Dann laufen sie auf die Wiese, stapf, stapf, durch den Schnee.	Klanghölzer
„So“, sagt Papa, „los geht’s! Jetzt bauen wir den Schneemann.“	

An dieser Stelle kann ein Rhythmischer Spruch eingefügt werden:

<p>Schneemann, rolle, rolle, kriegst aus weißer Wolle einen dicken Bauch, einen Kopf kriegst du auch. Schneemann, rolle, rolle, kriegst aus weißer Wolle ... usw. ... einen dicken Bauch, und Arme kriegst du auch. ... einen dicken Bauch, eine Nase kriegst du auch. ... einen dicken Bauch, einen Schal kriegst du auch. ... einen dicken Bauch, einen Hut kriegst du auch. ... einen dicken Bauch, und Knöpfe kriegst du auch. ... einen dicken Bauch und einen Besen kriegst du auch. <i>(mündlich überliefert)</i></p>	<p style="text-align: center;"><i>Klanggesten zum Spruch:</i> <i>Hände kreisen und auf die jeweiligen Körperteile und Gegenstände zeigen</i> <i>Instrumente zum Begleiten: Rasseln</i></p>
--	---

„Uff, das war anstrengend“, meint Papa, „aber jetzt ist der Schneemann fertig!“ „Können wir noch Schlitten fahren?“, fragen Lukas und Lara. „Ja, das machen wir“, sagt Papa und los geht's.	
Sie stapfen den Berg hinauf	Klanghölzer
und runter geht es mit dem Schlitten.	Schellenkranz
„Noch einmal!“, rufen Lukas und Lara.	
Und wieder geht es den Berg hinauf	Klanghölzer
und mit dem Schlitten runter.	Schellenkranz
Nach einer Weile sagt Papa: „Jetzt ist es genug, nun gehen wir nach Hause!“	
Und alle drei stapfen nachhause.	Klanghölzer
In der Nacht schneit es wieder: dicke Schneeflocken fallen vom Himmel.	Triangel
Die Schneeflocken sehen den Schnee- mann stehen. „Hei, der ist aber schön. Vielleicht will er mit uns tanzen?“, fragen sie. Ja, der Schneemann freut sich	
und er tanzt mit den Schneeflocken.	Triangel Handtrommel

An dieser Stelle kann ein Lied eingefügt werden, z.B. „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ (Volkslied)

Am nächsten Tag ist es sehr kalt. Das gefällt dem Schneemann gut.	
Plötzlich kommt ein kleiner Vogel geflogen.	Glockenspiel
Er setzt sich zum Schneemann und zwit- schert: „Lieber Schneemann, mir ist so kalt. Darf ich unter deinen Hut schlüpfen, da ist es sicher wärmer?“	

„Okay!“, meint der Schneemann und wackelt mit seinem Kopf.	Handtrommel
Da fliegt der Vogel ganz schnell auf den Kopf des Schneemanns und schlüpft unter seinen Hut.	Glockenspiel
Da hört der Schneemann eine Maus dahertrippeln.	Klapper
Die Maus piepst: „Du, Schneemann, mir ist so kalt. Darf ich unter deinen Hut schlüpfen, da ist es sicher wärmer?“	
„Ist gut“, murmelt der Schneemann und die Maus klettert den Schneemann hinauf und schlüpft unter seinen Hut.	Klapper
Kurze Zeit später hoppelt ein Hase zum Schneemann.	Wooden Agogo
Der ist sehr verwundert. „Will der Hase auch unter meinen Hut schlüpfen, der ist doch viel zu groß?“ „Lieber Schneemann“, sagt der Hase, „ich habe so großen Hunger, darf ich deine Karottennase aufessen?“	
Da überlegt der Schneemann lange.	<i>Frage an die Kinder: Glaubt ihr, gibt der Schneemann dem Hasen die Karotte?</i>
„Naja, nimm sie dir, bevor du verhungerst!“, antwortet schließlich der Schneemann. „Danke“, seufzt der Hase	
und knabbert die Karotte weg.	Wooden Agogo gerieben
Am nächsten Tag wollen Lara und Lukas Mama den Schneemann zeigen.	
Sie laufen auf die verschneite Wiese.	Klanghölzer
Aber, was ist geschehen? Der schöne Schneemann hat keine Nase mehr!	
Da läuft Mama schnell nach Hause	Klanghölzer
und holt aus der Küche eine neue Karotte.	
„So, jetzt bist du wieder ein richtiger Schneemann!“ Der Schneemann freut sich und Mama, Lukas und Lara freuen sich auch.	

Für jüngere Kinder ist die Geschichte nun zu Ende.

Für ältere Kinder kann die Geschichte weitererzählt werden.

In der nächsten Nacht ist es wieder sehr kalt. „Du, Schneemann“, zwitschert der Vogel unter dem Hut, „uns ist so kalt, wann kommt denn endlich der Frühling?“	
„Frühling?“, denkt der Schneemann und sagt: „Frühling kenne ich nicht. Doch ich werde ihn für euch suchen!“ Und der Schneemann macht sich auf den Weg.	
Er marschiert in den nahen Wald.	Handtrommel
Dort steht ein kleiner grüner Tannenbaum. „Du“, fragt der Schneemann und zeigt auf den grünen Baum, „bist du der Frühling?“	
Da schüttelt sich der Baum.	Nussrassel
„Nein, ich bin ein Tannenbaum!“	
Da geht der Schneemann weiter.	Handtrommel
Plötzlich schleicht ein roter Fuchs durch den Wald.	kleines Becken
„Hallo“, ruft der Schneemann, „bist du der Frühling?“	
„Ich bin doch nicht der Frühling, ich bin ein Fuchs!“, brummt der Fuchs	
und schleicht davon.	kleines Becken
Auf einmal sieht der Schneemann ein Tier von Ast zu Ast springen.	Holzblocktrommel
„Hallo, bist du der Frühling?“, fragt der Schneemann.	
„Nein, ich bin ein Eichhörnchen und suche die Nüsse, die ich versteckt habe“, ruft das Eichhörnchen	
und springt auf den nächsten Ast.	Holzblocktrommel
„Danke“, antwortet der Schneemann und geht weiter.	Handtrommel

Da kommt die alte Eule geflogen. „Huhu, huhu, huhu“, ruft die Eule. „Schneemann, den Frühling kann man nicht suchen. Der kommt ganz allein, du musst nur warten. Wenn die Sonne warm scheint, dann ist Frühling!“	
Da bedankt sich der Schneemann	
und stapft wieder zurück auf seine Wiese.	Handtrommel
Am nächsten Tag scheint die Sonne wirklich ein bisschen wärmer ... Aber der Frühling ist noch weit weg.	großes Becken

Über die Autorin

Elisabeth Wagner, erfolgreiche Autorin von „Quacki, der kleine freche Frosch“ und vielen weiteren Klanggeschichten für Kinder im Kindergarten, Fachberaterin für Musik- und Bewegungserziehung, Referentin in der Erzieher:innenfortbildung. Die Autorin lebt und arbeitet in Wels/Österreich.

Mehr Zeit für das, was wirklich zählt

Sie möchten Kindern eine **liebevolle und entwicklungsfördernde Umgebung** bieten, sind aber täglich mit vielen Anforderungen konfrontiert. Personalmangel, hohe Erwartungen der Eltern und individuelle Bedürfnisse der Kinder fordern Sie heraus. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie bei Ihrer wertvollen Arbeit **fachlich und menschlich zu unterstützen** und die Kinder in ihrer **sozialen und emotionalen Entwicklung** zu fördern.

Erzieher:innen, Lehrer:innen und Mitarbeiter:innen in der Gemeindepastoral schätzen unsere **praxisorientierten, leicht einsetzbaren und fachlich fundierten Materialien**. Unsere erfahrenen Autor:innen stehen im ständigen Austausch mit ihrem Fachpublikum und garantieren so Praxisnähe und Aktualität.

Zu unseren bekanntesten Produkten gehören die **Praxis-Methodenkarten für Teamarbeit und Weiterbildung, das Kamishibai-Erzähltheater und die Bildkarten für Bewegung und Entspannung** (z.B. Kinderyoga).

Auf www.donbosco-medien.de bloggen wir regelmäßig zu pädagogischen und religionspädagogischen Themen und auf www.mein-kamishibai.de gibt es Tipps von Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag mit dem Kamishibai arbeiten.

Quacki – heiß geliebte Klanggeschichte



EAN:426017951 198 1



ISBN: 978-3-7698-2121-5

Musik und Klang zur Winter- und Weihnachtszeit



EAN: : 426069492 179 1



EAN: 426069492 063 3

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!

 donbosco.verlag

 donboscomedian

 donboscomedian

 donboscomedian

www.donbosco-medien.de

Text und Idee: Elisabeth Wagner
© Don Bosco Medien GmbH, München 2024,
Jegliche Nutzung für Text-and-Data Mining und KI-Training ist ausdrücklich vorbehalten und nicht gestattet.
Weitere Ideen und Material finden Sie unter www.donbosco-medien.de.

**DON
BOSCO**

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.